

LAVAMAT 62640L - 64640L - 66640L



Benutzerinformation

Waschvollautomat

PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

AEG

 Electrolux

Verehrter Kunde!

Vielen Dank, dass Sie sich für eines unserer Qualitätsprodukte entschieden haben.

Dieses Gerät bietet Ihnen eine perfekte Synthese aus funktionellem Design und wegweisender Spitzentechnologie.

Überzeugen Sie sich selbst von dem Entwicklungsvorsprung unserer Produkte, die bei Leistungsfähigkeit und Bedienung eine absolute Spitzenposition einnehmen.

Besonderer Wert wurde zudem auf so wichtige Aspekte wie Umweltfreundlichkeit und Energieeinsparung gelegt, die integraler Bestandteil aller unserer Produkte sind.

Lesen Sie diese Benutzerinformation aufmerksam durch, um Ihr Gerät optimal und über lange Zeit zuverlässig nutzen und alle Bedienvorgänge korrekt und Zeit sparend ausführen zu können.

Bewahren Sie die Benutzerinformation an einem sicheren Ort auf und händigen Sie diese beim Weiterverkauf des Geräts dem zukünftigen Besitzer aus.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

In dieser Benutzerinformation werden folgende Symbole verwendet:



Achtung! Unbedingt lesen! Wichtige Hinweise zur Sicherheit von Personen und Informationen zur Vermeidung von Geräteschäden



Allgemeine Hinweise und Ratschläge



Hinweise zum Umweltschutz

Inhaltsverzeichnis

Benutzerhinweise	6
Sicherheitshinweise	6
Gerätebeschreibung	9
Waschmittelschublade	9
Bedienblende	10
Anzeige	11
Kontrolllampen	12
Vor der ersten Inbetriebnahme	13
Einstellmöglichkeiten	13
Akustische Signale	13
Kindersicherung	13
Täglicher Gebrauch	14
Beladen der Waschmaschine	14
Abmessen von Waschmittel und Weichspüler	14
Auswahl des gewünschten Programms mit dem Programmwähler	15
Auswahl der TEMPERATUR	15
Auswahl der SCHLEUDERDREHZAHL oder der SPÜLSTOPP-Option	15
Zusatzfunktionen	16
Auswahl der FLECKEN-Option	16
Auswahl der ZEITSPAREN-Option	16
Auswahl der START/PAUSE	16
Auswahl eines zusätzlichen Spülgangs	17
Ändern einer Option oder eines laufenden Programms	17
Programm - Unterbrechung	17
Programm löschen	17
Öffnen der Tür nach dem Programmstart	17
Am Programmende	18

Waschprogramme	19
Programminformationen	21
Vorbereitungen für das Waschen	22
Sortieren der Wäsche	22
Temperaturen	22
Vor dem Beladen der Waschmaschine	22
Maximale Wäschemengen	23
Wäschegewichte	23
Entfernen von Flecken	24
Wasch- und Zusatzmittel	24
Zu verwendende Waschmittelmenge	25
Wasserhärtegrade	25
Reinigung und Pflege	26
Entkalken	26
Nach jedem Waschgang	26
Waschgang zur Pflege der Maschine	26
Reinigung der Außenseiten	26
Waschmittelschublade	26
Wäschetrommel	27
Türdichtung	27
Laugenpumpe	28
Wasserzulauffilter	29
Notentleerung	29
Frostschutzmaßnahmen	30
Was tun, wenn	31
Technische Daten	34
Verbrauchswerte	35
Aufstellen der Maschine	36
Auspacken	36

Aufstellen und Ausrichten	38
Wasserzulauf	38
Wasserablauf	39
Elektrischer Anschluss	40
Festanschluss	40
Hinweise zum Umweltschutz	41

Verpackungsmaterial	41
Altgerät	41
Ökologische Hinweise	41

Benutzerhinweise

Sicherheitshinweise

Vor der ersten Benutzung

- Die Sicherheit von AEG/ELECTROLUX-Geräten entspricht den Industriestandards und den gesetzlichen Vorschriften zur Gerätesicherheit. Dennoch sehen wir uns als Hersteller verpflichtet, Sie mit den folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen. Sie **MÜSSEN** sie vor der Installation oder der Benutzung des Geräts gründlich lesen.
- Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung zum Nachschlagen immer in der Nähe des Gerätes auf. Heben Sie die Gebrauchsanweisung gut auf und übergeben Sie sie bei einem Weiterverkauf des Gerätes dem neuen Besitzer, so dass jeder während der gesamten Lebensdauer der Maschine über den Gebrauch und die Sicherheitseinrichtungen informiert ist.
- Sie **MÜSSEN** sie vor der Installation oder der Benutzung des Geräts gründlich lesen.
- Überprüfen Sie die Maschine vor der Inbetriebnahme auf Transportschäden. Schließen Sie niemals eine beschädigte Maschine an. Sind Teile beschädigt, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.
- Wird das Gerät während der Wintermonate bei Minustemperaturen ausgeliefert: Stellen Sie die Waschmaschine zunächst für 24 Stunden bei Raumtemperatur auf, bevor Sie sie das erste Mal benutzen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Änderungen am Gerät sind nicht zulässig.
- Während des Waschens mit hohen Temperaturen kann das Glas der Tür heiß werden. Berühren Sie es daher nicht!
- Stellen Sie sicher, dass keine Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Waschmittel und Weichspüler. Zu viel Waschmittel kann die Textilien schädigen. Beachten Sie die vom Hersteller empfohlenen Mengenangaben.
- Kleine Gegenstände wie z.B. Socken, Schnürsenkel oder Gürtel können zwischen Behälter und Trommel rutschen. Stecken Sie daher solche kleinen Gegenstände vor dem Waschen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.

- Benutzen Sie Ihre Waschmaschine nicht zum Waschen von Materialien ohne Saum oder zerrissenen Stoffen.
- Nach dem Waschen und zum Reinigen und Warten der Maschine immer den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn zudrehen.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, die Maschine selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.

Aufstellen der Maschine

- Überprüfen Sie beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Vor dem Gebrauch müssen alle Verpackungsmaterialien und Transportsicherungen entfernt werden. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe entsprechenden Abschnitt in der Benutzerinformation.
- Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel oder dem Ablauf- oder Einlassschlauch steht.
- Wird die Maschine auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Schraubfüßen die Höhe so ein, dass ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist
- Überprüfen Sie nach dem Aufstellen der Maschine sämtliche Schläuche und Schlauchverbindungen auf Dichtheit.
- Wenn das Gerät an einer frostgefährdeten Stelle aufgestellt wird, lesen Sie bitte das Kapitel **«Frostschutzmaßnahmen»**.
- Sollten für den Anschluss des Geräts Installationsarbeiten erforderlich werden, lassen Sie diese von einem qualifizierten Installateur oder einer anderen kompetenten Person ausführen.
- Sollten für den Anschluss des Geräts Elektroinstallationsarbeiten erforderlich werden, lassen Sie diese von einem qualifizierten Elektroinstallateur oder einer anderen kompetenten Person ausführen.

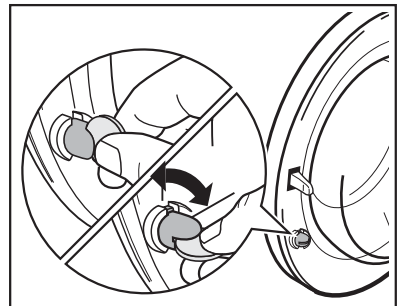
Anwendung

- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Es darf nicht für andere Zwecke benutzt werden.
- Waschen Sie nur Textilien, die für Maschinenwäsche geeignet sind. Beachten Sie die Pflegesymbole auf den Textiletiketten.
- Die Waschmaschine nicht überladen. Siehe entsprechenden Abschnitt in der Benutzerinformation.

- Kontrollieren Sie vor dem Waschen, dass alle Taschen leer sind und dass alle Knöpfe und Reißverschlüsse geschlossen sind. Waschen Sie keine ausgefransten oder zerrissenen Textilien und behandeln Sie Farb-, Tinten-, Rost- und Grasflecken vor dem Waschen separat. Bügel-BHs dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden.
- Kleidungsstücke, die mit flüchtigen Erdölzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten entfernt werden, bevor das Kleidungsstück in den Trockner gegeben wird.
- Ziehen Sie niemals am Stromkabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen; sondern immer am Stecker.
- Benutzen Sie die Waschmaschine niemals, wenn das Netzkabel beschädigt ist, oder die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel so beschädigt sind, dass das Innere der Waschmaschine frei liegt.

Sicherheit von Kindern

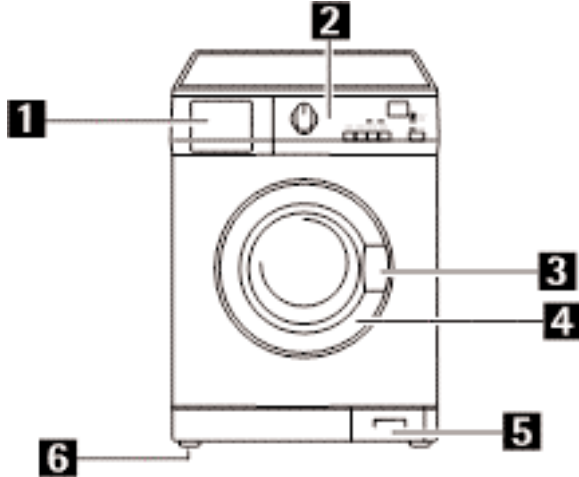
- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- Kinder sollten sorgsam beaufsichtigt werden, so dass sie nicht mit dem Gerät spielen können.
- Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen - Erstickungsgefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.
- Bewahren Sie sämtliche Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern an einem sicheren Ort auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Haustiere nicht in die Trommel klettern. Diese Waschmaschine verfügt über eine spezielle Kindersicherung. Um diese Funktion zu aktivieren, drehen Sie den Knopf in der Tür (ohne Druck) im Uhrzeigersinn, bis die Kerbe in horizontaler Position ist. Falls nötig, benutzen Sie hierzu eine Münze. Um diese Funktion auszuschalten und die Tür wieder schließen zu können, drehen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die Kerbe wieder in vertikaler Position ist.



Gerätebeschreibung

Ihr neues Gerät erfüllt alle Anforderungen moderner Wäschepflege, mit großen Einsparungen von Wasser, Waschmittel und Energie.

Die **Öko-Klappe** ermöglicht die volle Ausnutzung des Waschmittels und reduziert den Wasserverbrauch mit folglichener Energie-Ersparung.



1 Waschlappenschublade

2 Bedienblende

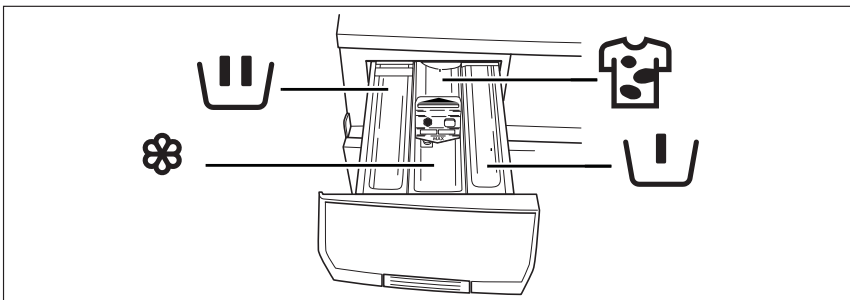
3 Türgriff

4 Typenschild

5 Laugenpumpe

6 Einstellbare Schraubfüße


Waschlappenschublade



 Fach für Waschmittel für **Vorwäsche**. Das Vorwaschmittel wird zu Beginn des Waschprogramms hinzugefügt.

 Fach für Pulver- oder Flüssigwaschmittel für den **Hauptwaschgang**.

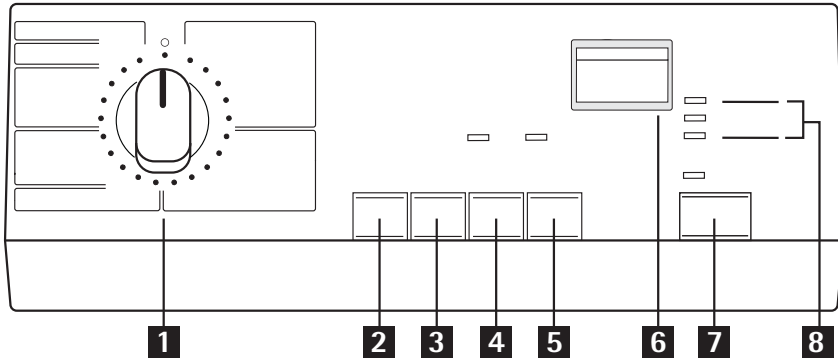
 Fach für **Flüssigzusätze** (Weichspüler, Stärke).

 Fach für Fleckentferner für den Hauptwaschgang mit **FLECKEN-Option**.

Bedienblende



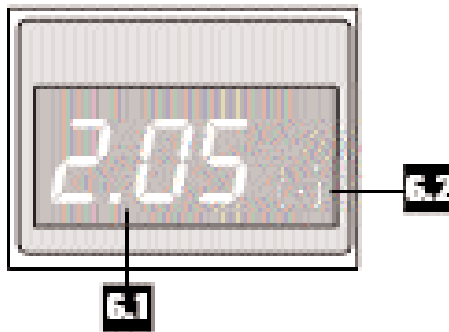
Der Programmwähler, die Tasten und die Anzeige werden mit den in dieser Tabelle genannten Zahlen angezeigt.



- 1** Programmwähler
- 2** TEMPERATUR-Taste
- 3** SCHLEUDERDREHZAHL-Taste
- 4** FLECKEN-Taste
- 5** ZEITSPAREN-Taste
- 6** Anzeige
- 7** START-/PAUSE-Taste
- 8** Kontrolllampen

Symbole: ✖ Kalt Wäsche, ☐ Spülstopp, ✋ Handwäsche.

Anzeige (6)



6.1 Dauer des ausgewählten Programms

Nach dem Auswählen eines Programms wird dessen Dauer in Stunden und Minuten angezeigt (z.B. **2:05**). Die Dauer wird automatisch auf der Grundlage der maximal empfohlenen Beladung für den jeweiligen Gewebetyp berechnet. Nach dem Programmstart wird die verbleibende Zeit im Minutentakt aktualisiert.

Alarmcodes

Bei einer Funktionsstörung kann die Maschine verschiedene Alarmcodes ausgeben, zum Beispiel **E20** (Siehe Kapitel «Was tun, wenn»).

Programmende

Nach dem Programmende wird eine blinkende Null (**0**) auf dem Display angezeigt die Kontrolllampen der Tasten **TÜR (8.2)**, **WASCHEN (8.1)** und der Taste **7** erlöschen und die Tür kann geöffnet werden.

Unzulässige Auswahl von Zusatzfunktionen

Falls eine Zusatzfunktion nicht mit dem ausgewählten Waschprogramm kombinierbar ist, wird ca. 2 Sekunden lang die Meldung **Err** angezeigt, und die gelbe Kontrolllampe von Taste **7** beginnt zu blinken.

6.2 Kindersicherung (6.2)



Wird Ihre Wäsche nicht innerhalb von 10 Minuten nach Programmende entnommen, schaltet sich das Display ab und das Energiesparsystem wird aktiviert.

Nur die Kontrolllampe der Taste **7** blinkt und weist darauf hin, dass das Gerät nicht abgeschaltet ist.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Energiesparmodus zu verlassen und ein anderes Waschprogramm zu wählen oder das Gerät abzuschalten.

Kontrolllampen (8)

Nach dem Drücken von Taste **7** leuchtet die Kontrolllampe WASCHEN (**8.1**) auf.

Wenn die Kontrolllampe **8.1** aufleuchtet, bedeutet dies, dass die Maschine arbeitet.





Die Kontrolllampe TÜR (**8.2**) zeigt an, dass die Tür geöffnet werden kann:

- Lampe leuchtet: die Tür kann nicht geöffnet werden.
- Kontrolllampe blinkt: Die Tür kann geöffnet werden. Das Gerät wurde auf Pause gestellt.
- Lampe aus: die Tür kann geöffnet werden.

Wenn das Gerät zusätzliche Spülgänge durchführt, leuchtet die Kontrolllampe EXTRA SPÜLEN (**8.3**) auf. Näheres zum Hinzufügen weiterer Spülgänge siehe Kapitel «Auswahl eines zusätzlichen Spülgangs».



Vor der ersten Inbetriebnahme

-  Achten Sie darauf, dass der elektrische Anschluss und der Wasseranschluss der Installationsanweisung entsprechen.
-  Entfernen Sie den Polystyrolblock und alles andere Material aus der Trommel.
-  Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Fach für den Hauptwaschgang  der Waschmittelschublade um das ÖKO-Ventil zu aktivieren. Starten Sie dann ein Programm für "Koch-/Buntwäsche" mit 90° oder 95°C ohne Wäsche, um alle fertigungsbedingten Rückstände aus der Trommel und den Leitungen zu entfernen. Füllen Sie einen halben Messbecher Waschmittel in das Fach für den Hauptwaschgang der Waschmittelschublade und starten Sie das Gerät.

Einstellmöglichkeiten

Akustische Signale

Die Maschine gibt in folgenden Fällen ein akustisches Signal aus:

- am Ende des Waschgangs
- im Fall einer Betriebsstörung

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **3** und **4** etwa 6 Sekunden lang; das akustische Signal ist deaktiviert (mit Ausnahme von Betriebsstörungen). Das akustische Signal wird wieder aktiviert, wenn Sie die beiden Tasten erneut drücken.

Kindersicherung (6.2)

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung versehen, die Ihnen gestattet, das Gerät mit geschlossener Tür unbeaufsichtigt zu lassen, ohne Gefahr zu laufen, dass sich die Kinder verletzen oder die Waschmaschine beschädigen können,

Die Funktion bleibt auch nach Abschalten der Waschmaschine aktiv.

Diese Option lässt sich auf zwei verschiedene Arten einstellen:

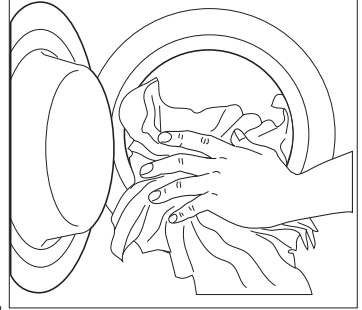
- vor dem Drücken von Taste **7**: es ist nicht möglich, das Gerät zu starten.
- nach dem Drücken von Taste **7**: es ist nicht mehr möglich, das Programm oder die Option zu ändern.

Zum Ein- bzw. Ausschalten dieser Option drücken Sie gleichzeitig für etwa 6 Sekunden die Tasten **4** und **5**, bis das Symbol **6.2** auf der Anzeige erscheint bzw. erlischt.

Täglicher Gebrauch

Beladen der Waschmaschine



1. Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Türgriff sanft nach außen ziehen. Legen Sie die Wäsche Stück für Stück lose in die Trommel.
2. Drücken Sie die Tür fest zu. Das Schloss muss hörbar einrasten.




Wichtig! Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht zwischen Tür und Gummidichtung eingeklemmt wird.

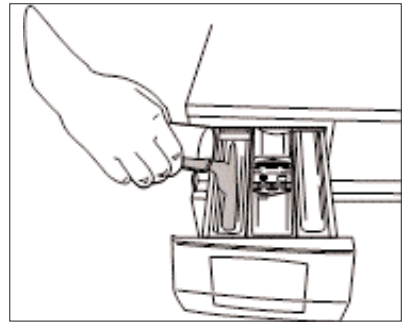
Abmessen von Waschmittel und Weichspüler

Ihr neues Gerät wurde speziell für die Einsparung von Wasser, Energie und Waschmittel konstruiert.

1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus. Messen Sie die benötigte Waschmittelmenge ab und schütten Sie das Waschmittel in das Fach für den Hauptwaschgang . Falls Sie den **Vorwaschgang** wählen, geben Sie das Waschmittel in das markierte Fach . Bei der Verwendung von Flüssigwaschmitteln muss ein Programm **ohne** Vorwäsche ausgewählt werden.

Wenn Sie die die **Flecken**-Funktion durchführen möchten, geben Sie den Fleckentferner in das mit dem blauen Pfeil markierte Fach .

2. Füllen Sie bei Bedarf Weichspüler in die Kammer mit der Markierung  (die eingefüllte Menge darf die Markierung **MAX** in der Schublade nicht überschreiten). Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.




Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwähler (1)

Sie können das richtige Programm für jede Art von Wäsche anhand der Beschreibungen in den Waschprogrammtabellen auswählen (siehe «Waschprogramme»).

Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm. Mit dem Programmwähler legen Sie je nach Wäsche die Art des Waschgangs (z. B. Wasserstand, Trommelbewegung, Anzahl der Spülgänge) und die Temperatur beim Waschen fest.

Die Kontrolllampe von Taste **7** beginnt zu blinken und die Anzeige zeigt die Dauer des gewählten Programms.

Der Programmwähler lässt sich im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen. Drehen Sie den Programmwähler auf , um ein Programm abzubrechen bzw. die Maschine auszuschalten.

Nach Ablauf des Programms muss der Programmwähler zum Ausschalten der Maschine wieder auf  gedreht werden.



Näheres zur Beschreibung jedes Waschprogramms, das Sie einstellen können, entnehmen Sie bitte dem Kapitel «Waschprogramme».

Wichtig!

Wenn Sie den Programmwähler auf ein anderes Programm stellen, während die Maschine arbeitet, dann blinkt die gelbe Kontrolllampe von Taste **7** 3 Mal, und die Meldung **Err** erscheint auf dem Display, um eine falsche Auswahl anzuzeigen. Die Maschine führt das neu gewählte Programm nicht aus.

Wählen Sie der TEMPERATUR (Taste 2)

Wenn Sie den Programmwähler auf ein Programm stellen, schlägt das Gerät automatisch die Standard-Temperatur.

Drücken Sie wiederholt diese Taste, um die Temperatur zu erhöhen oder zu verringern, wenn Sie Ihre Wäsche mit einer Temperatur waschen möchten, die von der von der Waschmaschine vorgeschlagenen Temperatur abweicht.



Die Höchst-, Niedrigsttemperaturen für jedes Waschprogramm können geprüft werden in Abschnitt „Waschprogramme“.

Wählen Sie die Option SCHLEUDERDREHZAHL oder die Option SPÜLSTOPP (Taste 3)



Wenn Sie mit einer anderen Drehzahl als der vorgeschlagenen schleudern möchten, drücken Sie die Taste **3** so oft, bis die LED der gewünschten Schleuderdrehzahl aufleuchtet.

SPÜLSTOPP: Bei dieser Zusatzfunktion wird das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgepumpt, so dass die Wäschestücke möglichst wenig knittern. Wenn das Programm beendet ist, blinkt die Anzeige **U**, die Kontrolllampen **8.2** leuchten auf, die Kontrolllampe von Taste **7** erlischt und die Einfülltür ist verriegelt, weil das Wasser noch abgepumpt werden muss.

Zum Abpumpen des Wassers lesen Sie bitte das Kapitel «Am Programmende».

Zusatzfunktionen

Je nach Programm lassen sich mehrere Zusatzfunktionen kombinieren. Sie müssen nach der Wahl des gewünschten Programms und vor dem Drücken von Taste **7** gewählt werden.

Wenn diese Tasten gedrückt werden, leuchten die entsprechenden LEDs auf. Wenn die Tasten erneut gedrückt werden, erlöschen die LEDs.

Wenn eine unzulässige Zusatzfunktion ausgewählt wird, blinkt die in die Taste integrierte gelbe Kontrolllampe **7** 3 Mal und die Meldung **Err** wird einige Sekunden lang angezeigt.




Für die Kombinierbarkeit der Waschprogramme mit den Zusatzfunktionen siehe Kapitel «**Waschprogramme**».

Wählen Sie FLECKEN (Taste 4)

Wählen Sie diese Option zur Behandlung stark verschmutzter oder stark fleckiger Wäsche mit Fleckentferner (erweiterter Hauptwaschgang mit einer zeitoptimierten Fleckenbehandlungsphase). Die entsprechende LED leuchtet auf.

Diese Option **ist nicht** verfügbar bei einer Temperatur unter 40°C.

Wichtig! Geben Sie für die Durchführung eines Programms mit der Option "Flecken" Fleckentferner in das Fach .

Wählen Sie ZEITSPAREN (Taste 5)

Mit dieser Funktion können Sie die Dauer des Waschprogramms, die Ihnen automatisch vom Gerät vorgeschlagen wird, ändern:

KURZ: Für gering verschmutzte Wäsche. Drücken Sie die Taste einmal: Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet und die Programmdauer wird reduziert.

EXTRA KURZ: Für kaum verschmutzte Wäsche oder Wäsche, die nur kurze Zeit getragen wurde: Drücken Sie die Taste zweimal: Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet und die Programmdauer wird weiter reduziert. Die reduzierte Washdauer wird auf der Anzeige angezeigt.

Wählen Sie START/PAUSE (Taste 7)

Zum Starten des ausgewählten Programms drücken Sie Taste **7**; die entsprechende rote Kontrolllampe erlischt.

Die Kontrolllampe **8.1** leuchtet und zeigt damit an, dass das Gerät zu arbeiten beginnt.

Die Kontrolllampe **8.2** leuchtet auf und zeigt damit an, dass die Tür verriegelt ist.

Zur Unterbrechung eines laufenden Programms drücken Sie Taste **7**: die entsprechende rote Kontrolllampe beginnt zu blinken.

Um das Programm an der Stelle fortzusetzen, an der es unterbrochen wurde, **drücken Sie die Taste 7 erneut**. Wenn Sie eine Startverzögerung eingestellt haben, beginnt die Maschine mit dem Herunterzählen der Zeit. Wird eine unzulässige Option gewählt, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Taste **7** 3 Mal, und die Meldung **Err** wird etwa 2 Sekunden lang angezeigt.

Wählen Sie einen zusätzlichen Spülgang

Dieses Gerät ist so konstruiert, dass es nur wenig Wasser verbraucht. Allerdings kann es für Menschen mit besonders empfindlicher Haut (Waschmittelallergie) erforderlich sein, die Wäsche extra zu spülen (Extraspülen).

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **2** und **3** einige Sekunden lang: die Kontrolllampe **8.3** leuchtet auf. Diese Funktion bleibt permanent eingeschaltet. Zum Löschen drücken Sie diese Tasten erneut, bis die Kontrolllampe **8.3** erlischt.

Ändern einer Zusatzfunktion oder eines laufenden Programms

Solange sie noch nicht vom Programm ausgeführt wird, kann jede Zusatzfunktion noch geändert werden. Bevor Sie Änderungen vornehmen können, müssen Sie das Programm unterbrechen. Drücken Sie hierzu die Taste **7**. Ein laufendes Programm können Sie nur ändern, **indem Sie es abbrechen**. Drehen Sie den Programmwähler auf **0** und anschließend auf das neue Programm. Starten Sie das neue Programm, indem Sie die Taste **7** erneut drücken. Das Wasser in der Trommel wird dabei nicht abgepumpt.

Programm-Unterbrechung

Drücken Sie Taste **7**, um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende Kontrolllampe blinkt. Um das Programm fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.

Programm löschen

Drehen Sie den Programmwähler auf **0**, um ein laufendes Programm abzubrechen. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

Öffnen der Tür nach dem Programmstart

Drücken Sie zunächst die Taste **7**, um das laufende Programm zu unterbrechen.

Die Kontrolllampe **8.2** erlischt und nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden.

Bleibt die TÜR verriegelt, und die Kontrolllampe **8.2** leuchtet, bedeutet dies, dass die Maschine bereits aufheizt und der Wasserstand über den Türtrand reicht. In diesem Fall lässt sich die Tür nicht öffnen. Wenn Sie die Tür trotzdem öffnen möchten, müssen Sie die Maschine ausschalten, indem Sie den Programmwähler auf **0** drehen. Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden (**Achten Sie auf Wasserstand und Temperatur!**).

Nach dem Schließen der Tür ist es erforderlich, das Programm erneut auszuwählen und Taste **7** zu drücken.

Am Programmende

Das Gerät schaltet automatisch ab. Die Kontrolllampe von Taste **7**, die Kontrolllampe **8.1** und die Kontrolllampe **8.2** erlöschen und es wird eine blinkende **U** angezeigt.

Endet ein Programm oder eine Option damit, dass noch Wasser in der Trommel steht, dann leuchtet die Kontrolllampe **8.2**, es wird eine blinkende **U** angezeigt, die Kontrolllampe von Taste **7** erlischt, und die Tür bleibt verriegelt, um anzuzeigen, dass zuerst das Wasser abgepumpt werden muss, bevor die Tür geöffnet werden kann.

Zum Abpumpen des Wassers gehen Sie bitte wie folgt vor:


- Bringen Sie den Programmwähler in die Stellung **O**
- Wählen Sie das Programm PUMPEN oder SCHLEUDERN
- Verringern Sie bei Bedarf durch Drücken der entsprechenden Taste die Schleuderdrehzahl
- drücken Sie Taste **7**
- bei Programmende zeigt die Anzeige eine blinkende **U**. Die Kontrolllampe **8.2** erlischt, und die Tür kann geöffnet werden.

Drehen Sie den Programmwähler auf **O**, um die Maschine auszuschalten. Entnehmen Sie die Wäsche und prüfen Sie sorgfältig, dass die Trommel leer ist. Wenn Sie keinen weiteren Trockengang starten möchten, schalten Sie das Gerät ab. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

Waschprogramme

Programm/ Temperatur	Wäscheart	Optionen	Programmbeschreibung
KOCH- /BUNTWÄSCHE 95°-KALT	Weißer und bunter Baumwolle (normal verschmutzt)	SCHLEUDERN, SPÜLSTOPP, FLECKEN*, ZEITSPAREN**, EXTRA SPÜLEN	Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleudergang Max. Beladung kg 6 ** Red. Beladung kg 3
KOCH- /BUNTWÄSCHE + VORWÄSCHE 95°-KALT	Weißer und bunter Baumwolle (stark verschmutzt)	SCHLEUDERN, SPÜLSTOPP, FLECKEN*, ZEITSPAREN**, EXTRA SPÜLEN	Vorwäsche Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleudergang Max. Beladung kg 6 ** Red. Beladung kg 3
40-60 MIX 40°	Buntwäsche Baumwolle: Arbeitskleidung, Bettlaken, Haushaltswäsche, Unterwäsche, Handtücher	SCHLEUDERN, SPÜLSTOPP, FLECKEN, EXTRA SPÜLEN	Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleudergang Max. Beladung kg 6
JEANS 60°-KALT	Sonderprogramm für Jeans, Jeanshemden	SCHLEUDERN, SPÜLSTOPP	Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleudergang Max. Beladung kg 3
PFLEGELEICHT 60°-KALT	Synthetik- oder Mischgewebe: Unterwäsche, farbige Textilien, bügelfreie Hemden, Blusen	SCHLEUDERN, SPÜLSTOPP, FLECKEN*, ZEITSPAREN**, EXTRA SPÜLEN	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang Max. Beladung kg 3 ** Red. Beladung kg 1,5
PFLEGELEICHT+ VORWÄSCHE 60°-KALT	Synthetik- oder Mischgewebe: (stark verschmutzt)	SCHLEUDERN, SPÜLSTOPP, FLECKEN*, ZEITSPAREN**, EXTRA SPÜLEN	Vorwäsche Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang Max. Beladung kg 3 ** Red. Beladung kg 1,5
LEICHTBÜGELN PLUS 60°-KALT	Pflegeleichte Wäsche, die vorsichtig gewaschen und geschleudert werden muss	SCHLEUDERN, SPÜLSTOPP, EXTRA SPÜLEN	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang Max. Beladung kg 1,5
FEINWÄSCHE 40°-KALT	Zarte Gewebe: z.B. Gardinen	SCHLEUDERN, SPÜLSTOPP, FLECKEN*, ZEITSPAREN**, EXTRA SPÜLEN	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang Max. Beladung kg 3 ** Red. Beladung kg 1,5

Waschprogramme



Programm/ Temperatur	Wäscheart	Optionen	Programmbeschreibung
WOLLE PLUS HANDWÄSCHE  SEIDE 40° - 30° - KALT	Sonderprogramm für handwaschbare Textilien und Wolltextilien mit Pflegekennzeichen "Reine Schurwolle, nicht einlaufend, waschmaschinenfest"	SCHLEUDERN, SPÜLSTOPP	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang Max. Beladung kg 2 Seide: Max. Beladung kg 1
FEINSPÜLEN	Separater Spülgang für Handwäsche	SCHLEUDERN, SPÜLSTOPP, EXTRA SPÜLEN	Spülen Kurzer Schleudergang Max. Beladung kg 6
PUMPEN	Zum Abpumpen des letzten Spülwassers bei Programmen mit der Option Spülstopp		Abpumpen des Wassers Max. Beladung kg 6
SCHLEUDERN	Separater Schleudergang für Baumwoll-Teile	SCHLEUDERN	Abpumpen und langer Schleudergang Max. Beladung kg 6
30 MIN - 3 KG 30°	Schnellwäsche für Sportsachen oder Baumwoll- und Synthetikwäsche, die leicht verschmutzt oder einmal getragen wurde	SCHLEUDERN	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang Max. Beladung kg 3
ENERGIESPAREN 60°	Weißer und bunter Baumwollwäsche , leicht verschmutzte Wäsche, Hemden, Unterwäsche	SCHLEUDERN, SPÜLSTOPP, FLECKEN, EXTRA SPÜLEN	Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleudergang Max. Beladung kg 6
O/AUS	Zum Abbrechen des laufenden Waschprogramms und zum Ausschalten der Maschine		

* Die Option FLECKEN kann nur bei Temperaturen von 40°C oder höher ausgewählt werden.

** Wenn Sie die Option EXTRA KURZ mit der **ZEITSPAREN-Taste** wählen, empfehlen wir Ihnen die Reduzierung der maximalen Beladung wie angezeigt. (Red. Beladung= reduzierte Beladung).

Die volle Beladung ist mit leicht geminderten Reinigungsergebnissen dennoch möglich.

Programminformationen

<p>JEANS</p>	<p>Mit diesem Programm kann Freizeitkleidung wie z. B. Jeanshosen, -hemden oder -jacken sowie Jerseys aus modernen Geweben gewaschen werden. (Die Option EXTRA SPÜLEN wird automatisch aktiviert).</p>
<p>LEICHTBÜGELN PLUS</p>	<p>Durch Auswahl dieses Programms wird die Wäsche zum Vermeiden von Knittern vorsichtig gewaschen und geschleudert. Somit wird das Bügeln einfacher. Die Waschmaschine führt darüber hinaus zusätzliche Spülgänge aus.</p>
<p>WOLLE PLUS HANDWÄSCHE</p>	<p>Waschprogramm für maschinenwaschbare Wäsche aus Wolle  sowie für Wäschestücke aus Wolle und Feinwäsche mit dem Pflegezeichen "Handwäsche" .</p>
<p>FEINSPÜLEN</p>	<p>Mit diesem Programm lassen sich Wäschestücke spülen und schleudern, die mit der Hand gewaschen wurden. Die Maschine führt 3 Spülgänge durch, anschließend erfolgt ein kurzer Schleudergang. Die Schleuderdrehzahl kann durch Drücken der Taste 3 reduziert werden.</p>
<p>PUMPEN</p>	<p>Zum Abpumpen des letzten Spülwassers bei Programmen mit der SPÜLSTOPP-Option. Drehen Sie zunächst den Programmwähler auf 0, wählen Sie dann das Programm Abpumpen und drücken Sie Taste 7.</p>
<p>SCHLEUDERN</p>	<p>Separater Schleudergang für handgewaschene Baumwollwäsche und nach Programmen mit der Option Spülstopp. Bevor Sie dieses Programm wählen können, muss der Programmwähler zunächst auf 0 gedreht werden. Sie können die Drehzahl mit der entsprechenden Taste passend zur zu schleudernden Wäsche einstellen.</p>
<p>30 MIN - 3 KG</p>	<p>Dieses Programm kann mit folgenden Option ausgewählt werden: SCHLEUDERDREHZAH. Dieses Programm kann für leicht verschmutzte Baumwolle verwendet werden.</p>
<p>ENERGIESPAREN</p>	<p>Energie- und wassersparendes Programm für Koch-/Buntwäsche aus Baumwolle und Leinen bei 60°C.</p>
<p>0/AUS</p>	<p>Drehen Sie den Programmwähler zum Abbrechen eines Programms und zum Ausschalten der Maschine auf 0. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.</p>

Vorbereitungen für das Waschen

Sortieren der Wäsche

Beachten Sie die Textilpflegesymbole auf jedem Kleidungsetikett und die Waschinweise des Herstellers. Sortieren Sie die Wäsche nach: Weiße Wäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche, Wolle.

Temperaturen

90° oder 95°	für normal verschmutzte weiße Baumwolle und Leinen (z.B. Geschirrtücher, Handtücher, Tischtücher, Betttücher...).
60°/ 50°	für normal verschmutzte, farbechte Kleidungsstücke (z.B. Hemden, Nachthemden, Schlafanzüge...) aus Leinen, Baumwolle oder Synthetikfasern und für leicht verschmutzte weiße Baumwolle (z.B. Unterwäsche).
40°-30°- Kalt	für Feinwäsche (z.B. Gardinen), Mischwäsche mit Synthetik und Wolle mit dem Etikett «reine Schurwolle, Maschinenwäsche, nicht einlaufend».

Vor dem Beladen der Waschmaschine

Waschen Sie niemals weiße und Buntwäsche gemeinsam. Die weiße Wäsche könnte sich verfärben oder vergrauen.

Neue gefärbte Wäschestücke können beim ersten Waschen färben; daher sollten sie das erste Mal getrennt gewaschen werden.

Kontrollieren Sie, dass sich keine metallenen Gegenstände (z.B. Haarklemmen, Sicherheitsnadeln, Nadeln) in der Wäsche befinden.

Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel und lange Bänder zusammen.

Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen.

Reinigen Sie besonders verschmutzte Stellen mit einem speziellen Waschmittel oder Waschmittelpaste vor.

Behandeln Sie Gardinen besonders sorgsam. Entfernen Sie Haken oder binden Sie sie in einem Beutel oder Netz zusammen.

Maximale Wäschemengen

Die empfohlenen Wäschemengen finden Sie in der Tabelle "Waschprogramme".

Allgemeine Regeln:

Koch-/Buntwäsche (Baumwolle), Leinen: Trommel voll, aber nicht zu dicht gepackt;

Pflegeleicht: Trommel nur halbvoll;

Feinwäsche und Wolle: Trommel nur zu einem Drittel füllen.

Je voller die Trommel ist, desto effizienter werden Wasser und Energie genutzt.

Füllen Sie bei stark verschmutzter Wäsche weniger Wäsche in die Trommel.

Wäschegewichte

Die folgenden Gewichtsangaben sind lediglich Richtwerte:

Bademantel	1200 g
Windeln	100 g
Bettbezug	700 g
Bettlaken	500 g
Kopfkissenbezug	200 g
Tischtuch	250 g
Frottierhandtuch	200 g
Geschirrtuch	100 g
Nachthemd	200 g
Damenslip	100 g
Arbeitshemd	600 g
Oberhemd	200 g
Schlafanzug	500 g
Bluse	100 g
Herrenunterhose	100 g

Entfernen von Flecken

Hartnäckige Flecken lassen sich möglicherweise nicht allein mit Wasser und Waschmittel entfernen. Sie sollten daher vor dem Waschen vorbehandelt werden.

Blut: Behandeln Sie frische Flecken mit kaltem Wasser. Bereits getrocknete Flecken lassen Sie über Nacht in Wasser mit einem Spezialwaschmittel einweichen.

Farben auf Ölbasis: Befeuchten Sie die Flecken mit Benzin-Fleckentferner, legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab; wiederholen Sie diesen Vorgang mehrere Male.

Getrocknetes Schmierfett: Feuchten Sie den Fleck mit Terpentin an, legen Sie das Kleidungsstück auf eine weiche Oberfläche und tupfen Sie den Fleck mit einem Baumwolltuch ab.

Rost: Verwenden Sie in heißem Wasser gelöste Oxalsäure oder einen Rostentferner im kalten Zustand. Bei älteren Rostflecken wurde wahrscheinlich bereits die Gewebestruktur beschädigt.

Schimmelflecken: Behandeln Sie Schimmelflecken mit Bleichmittel und spülen Sie das Gewebe gründlich aus (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Gras: Behandeln Sie Grasflecken leicht mit Seife und Bleichmittel (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Kugelschreiber und Klebstoff: Feuchten Sie den Fleck mit Aceton an (*), legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.

Lippenstift: Befeuchten Sie den Fleck mit Aceton (*) dann behandeln Sie ihn mit Brennspritus. Rückstände mit Bleichmittel behandeln.

Rotwein: In Wasser und Waschmittel einweichen, spülen und mit Essig- oder Zitronensäure behandeln, dann erneut spülen. Rückstände mit Bleichmittel behandeln.

Tinte: Je nach Tintensorte das Gewebe zunächst mit Aceton (*), dann mit Essigsäure anfeuchten; Rückstände in weißer Wäsche mit Bleichmittel behandeln und anschließend gründlich ausspülen.

Teerflecken: Behandeln Sie die Flecken zunächst mit Fleckentferner, Brennspritus oder Benzin, dann mit Waschmittelpaste wegreiben.

(*) Verwenden Sie Aceton nicht für Kunstseide.

Wasch- und Zusatzmittel

Gute Waschergebnisse sind auch von der Wahl des Waschmittels und der richtigen Mengen abhängig. Dies trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Umweltschutz bei.

Obwohl Waschmittel biologisch abbaubar sind, enthalten sie Substanzen, die in größeren Mengen das empfindliche Gleichgewicht der Natur stören können.

Die Wahl des Waschmittels hängt von der Gewebeart (Feinwäsche, Wolle, Koch-/Buntwäsche, usw.), der Farbe, der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad ab.


In diesem Gerät können alle gebräuchlichen Waschmaschinen-Waschmittel verwendet werden:

- Pulverwaschmittel für alle Gewebearten,
- Pulverwaschmittel für empfindliches Gewebe (Feinwäsche) (max. 60°C) und Wolle,
- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60°C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle.

Waschmittel und Pflegemittel müssen vor dem Start des Waschprogramms in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade eingefüllt werden.

Bei der Verwendung von Flüssigwaschmitteln muss ein Programm **ohne** Vorwäsche ausgewählt werden.

Gießen Sie das Flüssigwaschmittel in die Kammer des Waschmittelkastens mit der Markierung  **kurz vor dem** Starten des Programms.

Füllen Sie Weichspüler oder Stärkezusätze in die Kammer  bevor Sie das Waschprogramm starten.

Befolgen Sie die Mengenempfehlungen des Waschmittelherstellers und **überschreiten Sie nicht die «MAX»-Markierung in der Waschmittelschublade.**

Zu verwendende Waschmittelmenge

Art und Menge des Waschmittels sind abhängig von der Gewebeart, der Füllmenge, dem Verschmutzungsgrad und der Härte des verwendeten Wassers.

Beachten Sie die Anweisungen der Waschmittelhersteller bezüglich der Waschmittelmengen.

Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:

- Sie nur eine kleine Menge Wäsche waschen,
- die Wäsche nur leicht verschmutzt ist,
- sich während des Waschvorgangs große Mengen Schaum bilden.

Wasserhärtegrade

Die Wasserhärte ist in Härtebereiche unterteilt. Informationen zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie beim Wasserwerk oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Hinweis: Ein Wasserenthärter muss hinzugefügt werden, wenn das Wasser einen mittleren bis hohen Härtegrad aufweist (ab Wasserhärte II). Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers. Das Waschmittel kann dann immer für den Härtegrad I (= weich) dosiert werden.

Grad	Wäsche	Wasserhärte	
		deutsch °dH	französisch °f.H.
1	weich	0-7	0-15
2	mittel	8-14	16-25
3	hart	15-21	26-37
4	sehr hart	> 21	> 37

Reinigung und Pflege

UNTERBRECHEN Sie vor dem Durchführen von Reinigungs- und Wartungsarbeiten die Stromzufuhr zum Gerät.

Entkalken

Unser normales Leitungswasser enthält Kalk. Daher sollte in regelmäßigen Abständen ein Wasserenthärter benutzt werden. Lassen Sie den Wasserenthärter in einem separaten Waschgang ohne Wäsche wirken und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Wasserenthärters.

Dies hilft, Kalkablagerungen zu verhindern.

Nach jedem Waschgang

Lassen Sie die Tür eine Weile offen stehen. Dies trägt dazu bei, Schimmelbildung und muffigen Geruch im Geräteinneren zu vermeiden. Außerdem wird so die Türdichtung geschont.

Waschgang zur Pflege der Maschine

Wenn Sie beim Waschen überwiegend niedrige Temperaturen benutzen, können sich Rückstände in der Trommel ansammeln.

Wir empfehlen daher die regelmäßige Durchführung eines Waschgangs zum Reinigen der Maschine.

Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- Die Trommel darf keine Wäsche enthalten.
- Wählen Sie das heißeste Waschprogramm für Koch- und Buntwäsche.
- Verwenden Sie eine normale Dosis Waschmittel mit Bleichmittel.

Reinigung der Außenseiten

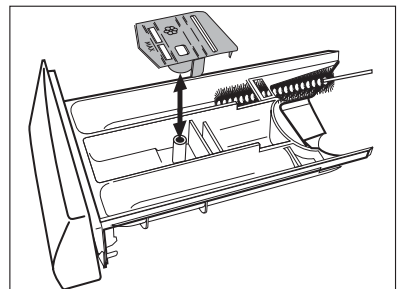
Reinigen Sie die Außenseiten des Geräts nur mit Seifenlauge und trocknen Sie sie anschließend gründlich.

Wichtig: Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses keinen Brennspritus, keine Lösungsmittel oder ähnliche Produkte.

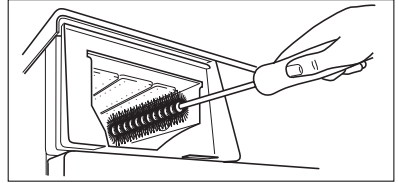
Waschmittelschublade

Die Waschmittelschublade muss regelmäßig gereinigt werden.

1. Entnehmen Sie die Waschmittelschublade, indem Sie sie kräftig herausziehen.



2. Entfernen Sie den Einsatz für Zusatzmittel aus dem mittleren Fach.
3. Reinigen Sie alle Teile mit Wasser.
4. Den Einsatz für Zusatzmittel so weit wie möglich nach innen drücken, bis er einrastet.
5. Den gesamten Einspülbereich der Waschmaschine, insbesondere die Düsen oben in der Waschmittelkammer, mit einer Bürste reinigen.
6. Waschmittelschublade in die Führungsschienen einsetzen und einschieben.



Wäschetrommel

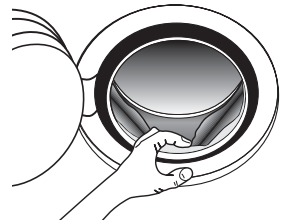
Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Wichtig! Benutzen Sie keine Reinigungsmittel auf Säurebasis, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämmchen oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

1. Entfernen Sie Rostrückstände auf der Innenfläche der Trommel mit einem Edelstahl-Reinigungsmittel.
2. Zum Entfernen von Reinigungsmittelrückständen lassen Sie einen Waschgang ohne Wäsche durchlaufen. Programm: KOCH-/BUNTWÄSCHE 90° oder 95°C, drücken Sie Taste **5**, geben Sie circa 1/4 Messbecher Waschmittel dazu.

Türdichtung

Kontrollieren Sie regelmäßig die Türdichtung und entfernen Sie eventuelle Fremdkörper aus den Falten.



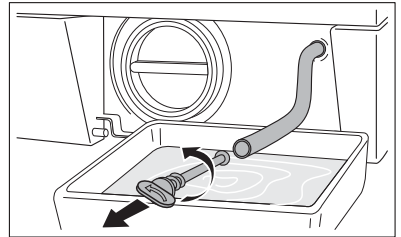
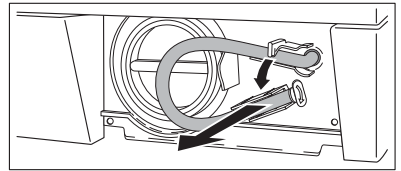
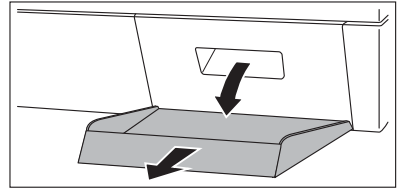
Laugenpumpe

Die Pumpe sollte regelmäßig überprüft werden, insbesondere, wenn

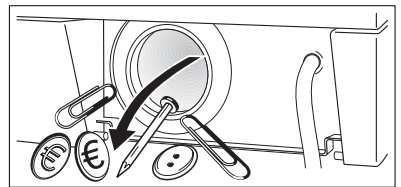
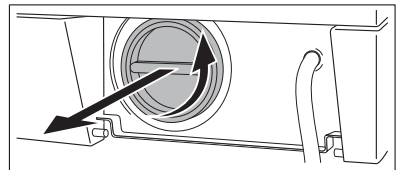
- die Maschine nicht abpumpt und/oder schleudert
- die Maschine beim Abpumpen ungewöhnliche Geräusche macht, weil Sicherheitsnadeln, Münzen o.ä. die Pumpe blockieren.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

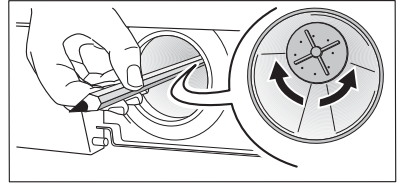
1. Ziehen Sie den Netzstecker.
2. Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.
3. Öffnen Sie die Pumpenklappe.
4. Stellen Sie einen geeigneten Behälter neben der Pumpe bereit, um das Restwasser aus der Pumpe aufzufangen.



5. Ziehen Sie den Notentleerungsschlauch heraus, halten Sie das Ende in den Behälter und ziehen Sie den Verschlussstopfen heraus.
6. Wenn kein Wasser mehr abläuft, schrauben Sie den Pumpendeckel ab und nehmen Sie ihn ab. Halten Sie stets einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.
7. Drehen Sie den Pumpenflügel und entfernen Sie dabei vorhandene Fremdkörper.

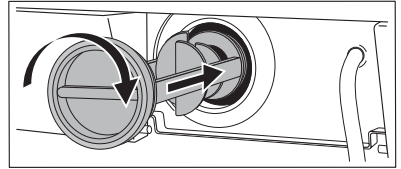


8. Befestigen Sie die Kappe am Notentleerungsschlauch und schieben Sie den Schlauch wieder in die Maschine.
9. Schrauben Sie den Pumpendeckel wieder fest ein.
10. Schließen Sie die Klappe.



Achtung!

Wenn das Gerät in Betrieb ist, kann sich je nach gewähltem Programm heißes Wasser in der Pumpe befinden. Entfernen Sie den Pumpendeckel niemals während eines Waschgangs. Warten Sie immer, bis die Maschine den Waschgang beendet hat und leer ist. Achten Sie beim Aufsetzen des Pumpendeckels auf einen festen Sitz, um zu verhindern, dass Wasser austritt oder dass Kinder den Deckel entfernen können.

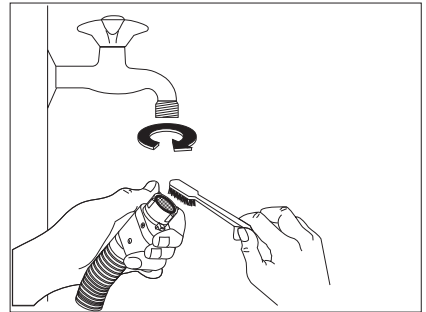


leer ist. Achten Sie beim Aufsetzen des Pumpendeckels auf einen festen Sitz, um zu verhindern, dass Wasser austritt oder dass Kinder den Deckel entfernen können.

Wasserzulaufilter

Wenn Sie den Eindruck haben, dass das Füllen der Maschine länger als üblich dauert, überprüfen Sie, ob der Filter im Wasserzulaufschlauch verstopft ist.

1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Schrauben Sie den Schlauch vom Hahn ab.
3. Reinigen Sie den Filter im Schlauch mit einer harten Bürste.
4. Schrauben Sie den Schlauch wieder an den Hahn an.



Notentleerung

Wenn das Wasser nicht abgepumpt wird, lassen Sie es wie folgt aus der Maschine ab:

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose;
2. Schließen Sie den Wasserhahn;
3. Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist;
4. Öffnen Sie die Pumpenklappe;
5. Stellen Sie einen Behälter auf den Fußboden und halten Sie das Ende des Notentleerungsschlauchs in den Behälter. Entfernen Sie den Verschlussstopfen vom Schlauch. Das Wasser fließt durch die Schwerkraft in den Behälter. Wenn der Behälter voll ist, stecken Sie den Verschlussstopfen wieder auf den Schlauch. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang, bis kein Wasser mehr herausfließt;
6. Falls nötig, reinigen Sie die Pumpe wie vorab beschrieben;

7. Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schieben Sie ihn in die Maschine zurück;
8. Schrauben Sieden Pumpendeckel wieder fest und schließen Sie die Tür.

Frostschutzmaßnahmen

Wenn die Waschmaschine in einem Raum aufgestellt ist, in dem die Temperatur unter 0°C abfallen kann, ergreifen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

1. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vom Hahn ab.
2. Stellen Sie einen flachen Behälter auf den Fußboden und lassen Sie das Wasser über den Notentleerungsschlauch in den Behälter laufen.
3. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch wieder fest und schieben Sie den Notentleerungsschlauch nach Aufstecken der Verschlusskappe wieder in die Maschine zurück.

Damit haben Sie alles Wasser aus der Waschmaschine ablaufen lassen, das gefrieren und dadurch Schäden am Gerät verursachen könnte.

Verwenden Sie die Maschine erst wieder bei einer Raumtemperatur von über 0°C.

Wichtig! Jedes Mal, wenn Sie das Wasser mit dem Notablaufschlauch ablassen, müssen Sie vor der Wiederinbetriebnahme 2 Liter Wasser in das Fach für die Hauptwäsche der Waschmittelschublade gießen und dann das Abpumpprogramm ausführen. Dadurch wird das ÖKO-VENTIL aktiviert und vermieden, dass beim nächsten Waschgang ein Teil der Waschmittel unbenutzt zurückbleibt.

Was tun, wenn...

Einige Probleme lassen sich auf Wartungsfehler oder Versehen zurückführen und können leicht gelöst werden, ohne den Kundendienst zu rufen. Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte überprüfen.

Während des Gerätebetriebs kann die **gelbe** Kontrolllampe der Taste **7** blinken, einer der folgenden Alarmcodes angezeigt und gleichzeitig alle 20 Sekunden ein akustisches Signal ausgegeben werden, um anzuzeigen, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.

- **E10** : Störung bei der Wasserversorgung
- **E20** : Problem mit dem Abpumpen des Wassers
- **E40** : Tür geöffnet.

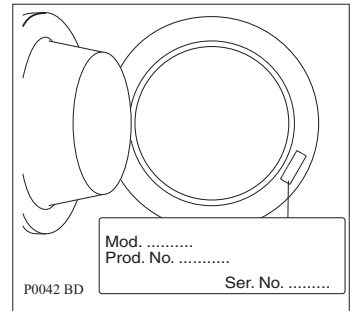
Beheben Sie die Ursache und drücken Sie die Taste **7**, um das Gerät neu zu starten. Wenn nach allen Kontrollen die Störung weiter besteht, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Kundendienst.

Störung	Mögliche Ursache / Abhilfe
<p>Die Waschmaschine startet nicht:</p>	<p>Die Tür ist nicht richtig verschlossen. E40</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Tür fest zu. <p>Der Stecker ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stecken Sie den Stecker in die Steckdose. <p>Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie bitte die Elektroinstallation in Ihrem Haus. <p>Die Hauptsicherung ist durchgebrannt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie die Sicherung. <p>Der Programmwähler ist nicht richtig eingestellt, und Taste 7 wurde nicht gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie bitte den Programmwähler und drücken Sie erneut die Taste 7. <p>Die KINDERSICHERUNG wurde aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kindersicherung deaktivieren.
<p>Die Waschmaschine füllt kein Wasser auf:</p>	<p>Der Wasserhahn ist zuge dreht. E10</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Wasserhahn auf. <p>Der Zulaufschlauch ist gequetscht oder geknickt. E10</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. <p>Der Filter im Zulaufschlauch ist verstopft. E10</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Filter im Wasserzulaufschlauch. <p>Die Tür ist nicht richtig geschlossen. E40</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Tür fest zu.

Störung	Mögliche Ursache / Abhilfe
Die Maschine füllt Wasser auf und pumpt dann sofort ab:	<p>Das Ende des Ablaufschlauchs ist zu weit unten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe hierzu den entsprechenden Absatz in Abschnitt «Wasser abpumpen»
Die Maschine pumpt nicht ab und/oder schleudert nicht:	<p>Der Ablaufschlauch ist gequetscht oder geknickt. <i>E20</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Anschluss des Ablaufschlauchs. <p>Der Ablauffilter ist verstopft. <i>E20</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Ablauffilter. <p>Ein Programm oder eine Option wurde gewählt, die damit endet, dass noch Wasser in der Trommel steht oder das auf den Schleudergang verzichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie diese Option aus. • Wählen Sie ein Abpump- oder Schleuderprogramm. <p>Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verteilen Sie die Wäsche neu.
Auf dem Fußboden steht Wasser:	<p>Sie haben zu viel Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel verwendet (zu starke Schaumbildung).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. <p>Die Anschlüsse des Zulaufschlauchs auf Dichtheit überprüfen. Undichtigkeiten sind nicht immer leicht zu erkennen, da das Wasser den Schlauch hinabläuft; überprüfen Sie, ob der Schlauch feucht ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. <p>Der Ablaufschlauch ist beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tauschen Sie den Schlauch gegen einen neuen aus. <p>Die Kappe des Notentleerungsschlauchs wurde nach der Pumpenreinigung nicht wieder aufgesteckt oder der Filter wurde nach dem Reinigen nicht wieder korrekt eingeschraubt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie die Kappe wieder auf den Schlauch oder schrauben Sie den Filter korrekt ein.
Nicht zufriedenstellende Waschergebnisse:	<p>Sie haben zu wenig Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel benutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. <p>Hartnäckige Flecken wurden nicht vorbehandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie zur Behandlung hartnäckiger Flecken handelsübliche Produkte. <p>Falsche Temperatur ausgewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob Sie die korrekte Temperatur gewählt haben. <p>Die Waschmaschine ist überladen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Füllen Sie weniger Wäsche in die Trommel.

Störung	Mögliche Abhilfe / Lösung
Die Tür lässt sich nicht öffnen:	<p>Das Programm läuft noch.</p> <ul style="list-style-type: none">• Warten Sie das Ende des Waschzyklus ab. <p>Die Tür wurde noch nicht entriegelt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Warten Sie, bis die Kontrolllampe TÜR erlischt. <p>Es befindet sich Wasser in der Trommel.</p> <ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie das Programm Abpumpen oder Schleudern, um das Wasser abzupumpen.
Die Maschine vibriert oder läuft sehr laut:	<p>Transportsicherungen und Verpackungsteile wurden nicht entfernt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, dass das Gerät richtig aufgestellt ist. <p>Die Schraubfüße wurden nicht ausgerichtet</p> <ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, dass das Gerät waagrecht steht. <p>Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Verteilen Sie die Wäsche neu. <p>Möglicherweise befindet sich nur sehr wenig Wäsche in der Trommel.</p> <ul style="list-style-type: none">• Füllen Sie mehr Wäsche ein.
Das Schleudern beginnt erst spät oder gar nicht:	<p>Die elektronische Unwuchterkennung hat eingegriffen, weil die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Die Wäsche wird neu verteilt, indem die Trommel in die entgegengesetzte Richtung gedreht wird. Dieser Vorgang kann sich einige Male wiederholen, bevor die Unwucht verschwunden ist und das Schleudern fortgesetzt werden kann. Falls die Wäsche nach einigen Minuten immer noch nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, schleudert die Maschine nicht.</p> <ul style="list-style-type: none">• Verteilen Sie die Wäsche neu.
In der Trommel ist kein Wasser zu sehen:	<p>Moderne Maschinen arbeiten sehr ökonomisch und verbrauchen sehr wenig Wasser, ohne dabei ein schlechteres Waschergebnis zu erzielen.</p>

Wenn Sie das Problem nicht genau bestimmen oder lösen können, wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Beim Anruf sollten Sie Angaben zum Modell, die Produktnummer, die Seriennummer und das Kaufdatum Ihrer Maschine zur Hand haben: Der Kundendienst benötigt diese Informationen.



Technische Daten

Abmessungen	Breite Höhe Tiefe (einschließlich Tür)	60 cm 85 cm 63 cm
Elektrischer Anschluss	Stromversorgung Spannung/Frequenz Gesamtstromaufnahme Erforderliche Absicherung	230 V/50 Hz 2200 W 10 A
Wasserdruck (Zulauf)	Min. Max.	0,05 MPa 0,8 MPa
Maximale Wäschemenge	Koch-/Buntwäsche	6 kg
Schleuderdrehzahl	Max.	1200 rpm (L62640L) 1400 rpm (L64640L) 1600 rpm (L66640L)

Verbrauchswerte

Programm	Wasserverbrauch (Liter)	Energieverbrauch (KWh)	Programmdauer (Minuten)
Kochwäsche Baumwolle 95°	61	2.0	Die Dauer der einzelnen entnehmen Sie bitte der Anzeige in der Bedienblende.
Koch-/Buntwäsche (Baumwolle) 60°	58	1.3	
(*)Koch-/Buntwäsche Energie. 60°	45	1.02	
Baumwolle 40°	58	0.7	
Pflegeleicht 60°	54	1.0	
Feinwäsche 40°	60	0.55	
Wolle/Handwäsche 40°	53	0.25	



Die Verbrauchswerte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart und -menge, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



(*) «Koch-/Buntwäsche Energiesparen» bei 60°C mit einer Beladung von XX kg ist in Übereinstimmung mit EEC 92/75 das Referenzprogramm für die im Energielabel eingetragenen Werte.

Aufstellen der Maschine

Auspacken

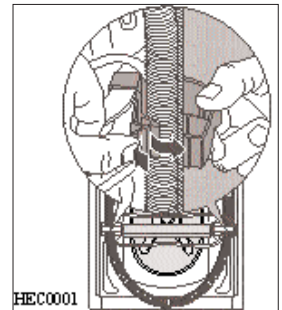
Bevor das Gerät verwendet werden kann, müssen alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien entfernt werden.

Es empfiehlt sich, alle Transportsicherungen für eventuelle zukünftige Transporte des Gerät es aufzubewahren.

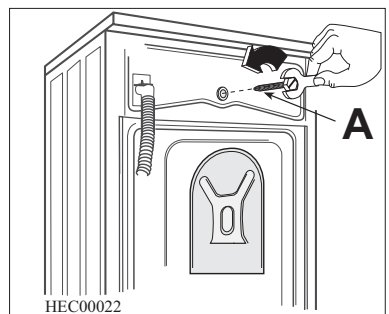
1. Legen Sie die Maschine nach Entfernen der Verpackung vorsichtig auf die Rückseite, um die Polystyrolplatte unter der Maschine zu entfernen.



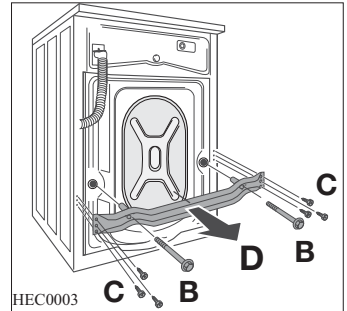
2. Entnehmen Sie das Stromkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen auf der Geräterückseite.



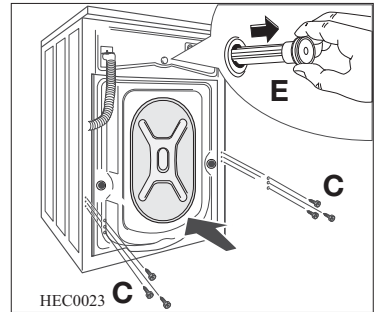
3. Lösen Sie mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel die mittlere Schraube **A**.



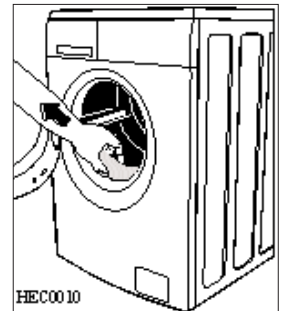
4. Lösen und entfernen Sie die beiden großen Schrauben **B** und die sechs kleineren Schrauben **C**.



5. Entfernen Sie die Halterung **D** und schrauben Sie die sechs kleineren Schrauben wieder fest **C**. Ziehen Sie das Kunststoff-Distanzstück **E** heraus.

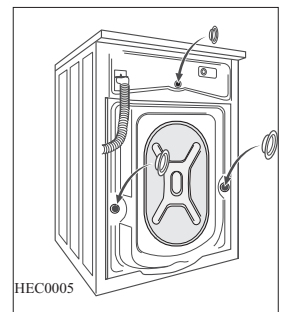


6. Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie den Zulaufschlauch von der Trommel sowie den Polystyrolblock, der mit Klebeband an der Türdichtung befestigt ist.



7. Verschließen Sie das kleinere obere Loch und die beiden größeren Löcher mit den entsprechenden Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Gebrauchsanweisung befindet.
8. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch wie in Abschnitt «Wasserzulauf» beschrieben an.

Die unterschiedlichen Kappen werden mit dem Gerät in einem Plastikbeutel mitgeliefert, in dem sich auch die Gebrauchsanweisung befindet.



Aufstellen und Ausrichten

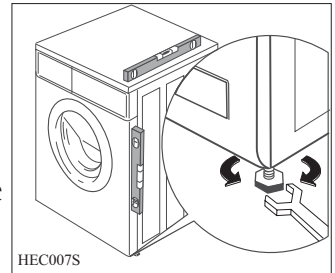
Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.

Achten Sie darauf, dass die Luftzirkulation um das Gerät nicht durch Teppichböden, Teppiche usw. behindert wird.

Wenn Sie das Gerät auf kleinformatigen Fliesen aufstellen, legen Sie eine Gummimatte unter.

Stellen Sie niemals Pappe, Holz oder ähnliches Material unter das Gerät, um Unebenheiten des Bodens auszugleichen.

Sollte es sich nicht vermeiden lassen, die Maschine neben einem Gasherd oder Kohleofen installieren zu müssen, dann muss eine Isolierwand mit Aluminiumfolie auf der Seite, die zum Herd oder Ofen zeigt, zwischen beiden Geräten eingesetzt werden.



Die Maschine darf nicht in Räumen aufgestellt werden, in denen die Temperatur unter Null Grad fallen kann.

Der Wasserzu- und der Ablaufschlauch dürfen nicht geknickt oder eingeklemmt werden.

Achten Sie beim Installieren des Geräts darauf, dass es im Fall einer Störung für den Techniker gut zugänglich ist.

Richten Sie das Gerät genau waagrecht aus, indem Sie die Schraubfüße weiter heraus oder hinein schrauben. Legen Sie zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten auf keinen Fall Karton, Holzstücke oder ähnliche Materialien unter das Gerät.

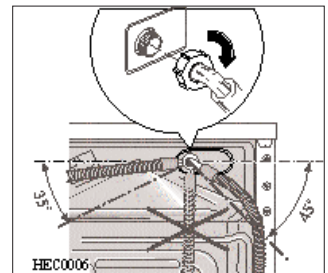
Wasserzulauf

Ein Zulaufschlauch wird mitgeliefert und befindet sich im Inneren der Trommel..

Benutzen Sie keine Anschlusschläuche von Altgeräten für den Wasseranschluss.

Dieses Gerät muss an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden.

1. Öffnen Sie die Tür und ziehen Sie den Zulaufschlauch heraus.
2. Schließen Sie den Schlauch mit dem Winkelverbindungsstück an die Maschine an.

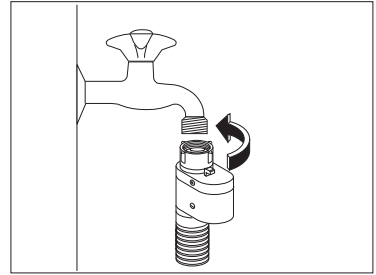


Richten Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten. Drehen Sie den Winkel für den Schlauch nach links oder rechts, je nach der Position des Wasserhahns.

3. Stellen Sie den Schlauch durch Lockern der Ringmutter richtig ein. Ziehen Sie die Ringmutter nach dem Positionieren des Zulaufschlauchs wieder fest, um Wasseraustritt zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Schlauch an einen Wasserhahn mit einer 3/4" Schlauchverschraubung an. Verwenden Sie stets den mit dem Gerät mitgelieferten Schlauch.

Die Installation muss gemäß den geltenden Vorschriften des lokalen Wasseramts und der Gebäuderegulierung durchgeführt werden. Prüfen Sie den für einen sicheren Betrieb des Geräts vorgeschriebenen Mindestwasserdruck in Kapitel "Technische Daten".

Falls es nicht möglich ist, die Maschine direkt an den Hauptwasserhahn (kalt) anzuschließen, kann das Gerät auch über ein Kaltwasserspeichersystem betrieben werden. In diesem Fall sollte es zwischen dem Gerätezugang und dem Boden des Wassertanks einen Mindestabstand geben.



Wasserablauf

Das Ende des Ablaufschlauchs kann auf drei Weisen wie folgt angeschlossen werden: **Es muss über den Rand eines Wasch- oder Spülbeckens ausreichender Größe mit dem Plastikkrümmer eingehängt werden, der mit der Maschine mitgeliefert wurde.**

Achten Sie in diesem Fall darauf, dass das Schlauchende während des Abpumpens nicht abrutschen kann.

Sie können den Schlauch zum Beispiel sichern, indem Sie ihn mit einem Stück Schnur am Wasserhahn befestigen oder an der Wand anbringen.

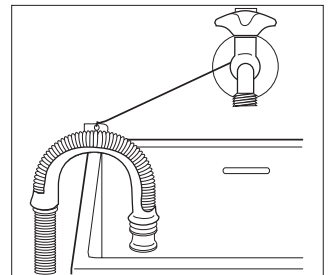
Sie können den Schlauch an den Wasserablauf eines Waschbeckens anschließen.

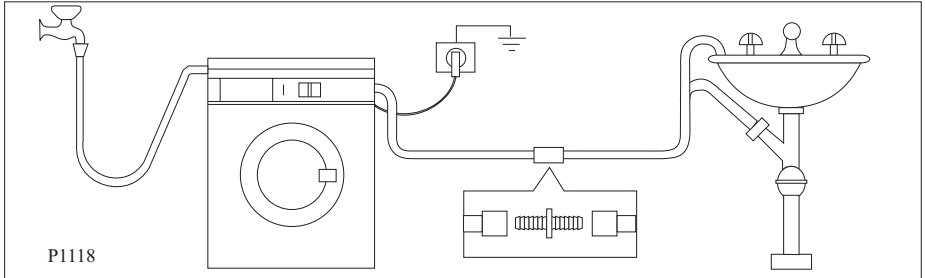
Das Verzweigungsstück muss sich oberhalb des Siphons befinden. Der Anschluss muss einen Abstand von mindestens 60 cm vom Fußboden haben.

Der Schlauch wird in einer Höhe zwischen 60 und 90 cm direkt an ein Ablaufrohr angeschlossen.

Das Ende des Ablaufschlauchs muss immer **belüftet** werden, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohres muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt verlaufen.





Wichtig!

Der Ablaufschlauch darf auf max. 4 Meter verlängert werden. Einen Verlängerungsschlauch und ein Verbindungsstück erhalten Sie bei unserem Kundendienst.

Elektrischer Anschluss



Die Daten der elektrischen Anschlusswerte finden sich auf dem Typenschild an der Innenkante der Gerätetür sowie in Kapitel "Technische Daten".

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.



Die Maschine an eine geerdete Steckdose anschließen.



Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der Sicherheitshinweise entstehen sollten.



Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.



Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, muss dies durch unseren Kundendienst durchgeführt werden.

Festanschluss

Im Fall eines Festanschlusses müssen Sie einen doppelpoligen Schalter zwischen dem Gerät und der Netzsteckdose installieren, und zwar mit einem Mindestabstand von 3 mm zwischen den Schalterkontakten und von einem Typ, der in Übereinstimmung mit den aktuell geltenden Vorschriften hinsichtlich der Stromversorgung für die erforderliche Belastung geeignet ist.

Der Schalter darf das gelbe und grüne Massekabel an keiner Stelle unterbrechen. Diese Installation muss von einem qualifizierten Elektriker ausgeführt werden.

Hinweise zum Umweltschutz

Verpackungsmaterial

Materialien, die durch das Symbol  gekennzeichnet sind, sind wiederverwertbar.

>PE<=Polyethylen


>PS<=Polystyrol

>PP<=Polypropylen

Solche Materialien können der Wiederverwertung zugeführt werden, indem sie ordnungsgemäß in den entsprechenden Sammelbehältern entsorgt werden.

Altgerät

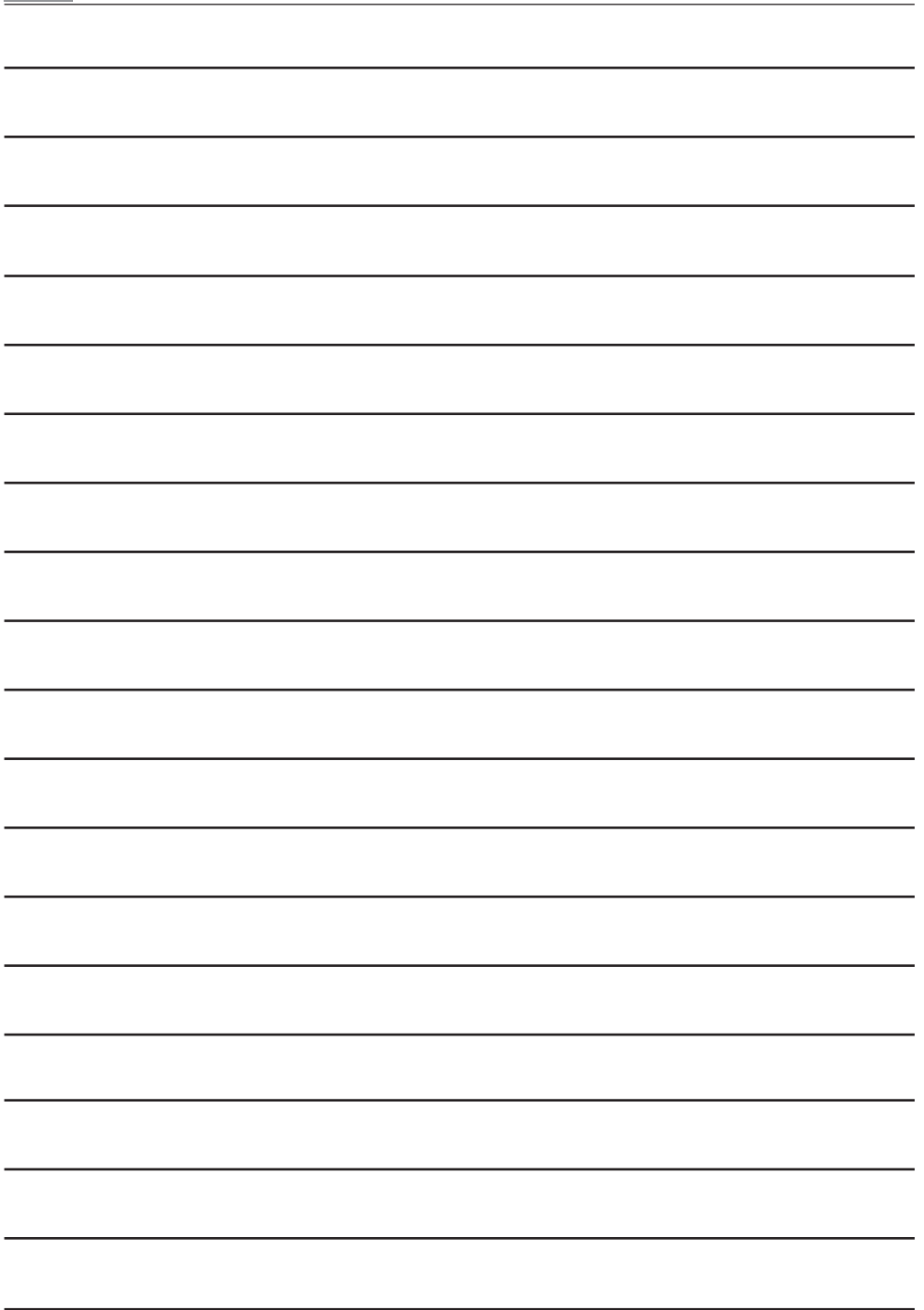
Bringen Sie Ihr Altgerät zur Entsorgung zu einer offiziellen Sammelstelle. Dies ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz!

Das Symbol  auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Ökologische Hinweiseinweise

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- Waschprogramme ohne Vorwäsche reichen für normal verschmutzte Wäsche üblicherweise aus. Dies spart nicht nur Waschmittel, Wasser und Zeit, sondern schont auch die Umwelt!
- Die Maschine arbeitet wirtschaftlicher, wenn sie voll beladen ist.
- Mit einer angemessenen Vorbehandlung lassen sich Flecken und ein bestimmtes Maß an Verschmutzung entfernen; danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend der Wasserhärte, dem Verschmutzungsgrad und der Wäschemenge.



www.electrolux.com



www.aeg-electrolux.de

Änderung kann ohne Vorankündigung erfolgen

192 996 640-00-142008

PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

